

richtigen beruflichen Zusammenarbeit sind unabdingbar für eine vor allem in Zukunft wirtschaftlich erfolgreiche Kanzlei- bzw. Notariatsführung.

Der Schwerpunkt des Werkes liegt auf der Darstellung der Mandatsbearbeitung bzw. Amtsführung in der Berufspraxis. So informiert das Handbuch detailliert und ablauforientiert über die einzelnen berufs- und zivilrechtlichen Pflichten, über Vertretungs- und Tätigkeitsverbote, Verschwiegenheit, Kollegialität, Aktenführung, Fristenkontrolle, Vergütung, etc.

Mit diesem Werk erhält die Anwaltschaft eine kompakte, praxisorientierte Darstellung zu berufs- und zivilrechtlichen Bereichen sowie zum Management von Kanzlei bzw. Notariat, so dass der Anwalt in die Lage versetzt werden kann, die Berufsausübung gewinnbringend und effizient zu gestalten.

RA M. Röder

Lackner/Kühl

StGB Kommentar

25. Auflage, 2004

C. H. Beck Verlag, 1475 Seiten, 50,00 €

Der „Lackner“ ist als „Lackner/Kühl“ in Neuauflage 2004 (25. Auflage) erschienen. Der Verfasser schreibt in seinem Vorwort, dass nunmehr die hier vorliegende 25. Auflage die erste Auflage ist, seit dem Ausscheiden des ursprünglichen Verfassers, Prof. Dr. Karl Lackner. Das Vorwort lässt den Schluss zu, dass dieses Werk zukünftig von mehreren Verfassern kommentiert werden wird.

Er enthält in dieser 25. Ausgabe sämtliche Änderungen, die seit der Voraufgabe (2001) in Kraft getreten sind. Das war doch eine Menge, wobei besonders hervorzuheben sind:

- das Prostitutionsgesetz
- das Gesetz zur Einführung des Völkerstrafgesetzbuches
- das Gesetz zur Einführung der vorbehaltenen Sicherungsverwahrung und der Einführung von § 66 a StGB
- das 34. und 35. Strafänderungsgesetz

- das am 1.4.2004 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung der Vorschriften über die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und zum Schutze von Kinder und Jugendlichen
- das am 29.7.2004 in Kraft getretene Gesetz zur Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung mit dem neu eingefügten § 66 b.

Das Werk befindet sich damit durchgängig auf dem Gesetzesstand vom 6.8.2004. Die Literatur und Rechtsprechung wurde ebenfalls zu diesem Zeitpunkt eingearbeitet.

Darüber hinaus wurden neben den neuen Vorschriften auch die alten Vorschriften deutlich überarbeitet und erweitert, so z.B. zu den §§ 266, 266 a, 284, usw. StGB.

Der Lackner ist mir schon seit meinem Studium bekannt. Er ist immer eine erste Orientierung in Kürze gewesen. Im Lackner steht „das Meiste auf engstem Raume“.

Allerdings ist der Lackner nicht erst mit der Übernahme in die „jüngere Hände“ von Dr. Dr. Kristian Kühl gewachsen. Das Format geht schon mehr in Richtung Kommentar, wurde auch größer –

und somit erscheint die Bezeichnung Kommentar gerechtfertigt. Heute jedenfalls besteht er aus einer doch recht umfangreichen und gründlichen Kommentierung.

Die Kommentierung orientiert sich an der Paragraphenfolge. Jede Vorschrift wird zunächst allgemein erläutert, dann wird beschrieben, wie das Delikt einzuordnen ist (z.B. abstraktes Gefährdungsdelikt). Die Beschreibung und Erläuterung der einzelnen Tatbestandsmerkmale folgt sodann.

Durchgängig ist gelungen, was sich der Verfasser Prof. Dr. Dr. Kristian Kühl vorgenommen hat, nämlich der Praxis ein aktuelles und handliches Werk zu bieten.

Zusammenfassend kann das Werk sowohl dem Strafrichter, als auch den Strafverteidigern, Staatsanwälten, aber vor allem Studenten und Referendaren (auch damals war er mein bevorzugtes Erläuterungswerk) sowie Polizeidienststellen „wärmstens“ empfohlen werden.

Es sollte in keiner Bibliothek fehlen.

RA Stephan Schultze

Das Recht und sein Preis

„Ich habe dieses Buch förmlich gefressen“

„Wenn man das Buch liest, bekommt man tatsächlich Atemnot“

„Es hat mich regelrecht gefesselt“

„Es fällt ungemein schwer, dieses Buch aus der Hand zu legen“

www.der-fall-foris.de

Lothar Müller-Güldemeister

"Das Recht und sein Preis – Der Fall Foris"

Better-Solutions-Verlag Axel Gierspeck
2005, 364 Seiten, 24,90 €,
ISBN 3-9808662-2-X

Jerry Cotton auf hohem Niveau

Ein Anwalt beschreibt in einem spannenden Dokumentarroman Auf- und Abstieg mit seiner Prozessfinanzierungs-AG: "Das Recht und sein Preis"

Warum gerade junge Anwälte dieses Buch lesen sollen? Warum es sogar Pflichtlektüre sein sollte? Nun, der forsche, strebsame, frisch examinierte Theoretiker kann gleich Zweierlei erfahren: Wie der wahre Rechtsalltag aussieht und wie man trotz Jurastudiums verständlich und spannend schreibt.

Wohl zum ersten Mal dokumentiert ein Jurist in einem Roman abgrundtiefe Einblicke ins juristische und wirtschaftliche System und seine Systemmanager. Mit den Augen des Autors kann der Leser betrachten, wie faul das System sein kann, wenn sich Würmer darin einnisten. Er erkennt, wie wenig juristisches Wissen, Examensnoten und Titel allein nützen, wenn es darum geht, Recht durchzusetzen, und wie sehr es auf Gespür, Menschenkenntnis, Verhandlungsgeschick und Glück ankommt. Der Autor beschreibt aus seinem Blickwinkel, wie Recht gebeugt wird und wie schwer es ist, es wieder gerade zu biegen.

Lothar Müller-Güldemeister (57), Gründer und ehemals Vorstand der Prozessfinanzierungsgesellschaft Foris AG, erzählt in seinem Buch "Das Recht und sein Preis" die sehr persönliche Geschichte seines Aufstiegs mit Foris zu einem der "Top-New-Comer" des Neuen Marktes der Börse im Jahr 1998 bis zu seinem Abstieg, seinem Rauschmiss im Jahr 2003. Er erzählt gleichzeitig in eindrucksvollen Szenen, wie er schon früh, 1977 als junger Jurist, bei einer Hamburger Bank die Idee der Prozessfinanzierung entwickelte und was er dabei in Panama mit Notaren, Behörden, Piloten und Frauen erlebte.

Neben den vielen Einblicken ins Rechtssystem dokumentiert Müller-Güldemeister, wie man ohne nennenswerte Geschäftstätigkeit, nur mit einer famosen Idee und vielen begeisterten Anlegern zum Multimillionär werden kann, und wie schnell es bergab geht, wenn andere die Idee kopieren und die Begeisterung abnimmt. Und er schreibt, wie bei alledem auch seine Ehe kaputt ging.

Der Autor, früher einmal kurzzeitig Filmproduzent, erzählt sehr einfühlsam, flüssig und bildhaft aus der Ich-Perspektive. Es ist nicht die von langen, komplizierten Sätzen und vom Behördenjargon geprägte Juristensprache. Der Stil erinnert an einen Jerry-Cotton-Roman, allerdings auf sehr hohem Niveau. Müller-Güldemeister schreibt kurz und präzise auf 363 spannenden Seiten, chronologisch mit einigen Rückblicken.

Es ist keine Hasspredigt auf seine Gegner, die noch immer Foris lenken und mit denen er vor Gericht streitet, sondern eine Problemanalyse mit vielen selbstkritischen Momenten.

Wer dieses Buch gelesen hat, wird hoffentlich vor vielen der beschriebenen Fehler bewahrt bleiben.

Michael Schmuck

Hesselmann/Tillmann/Mueller-Thuns
Handbuch der GmbH & Co.KG

19. neu bearbeitete Auflage 2005
Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln
1102 Seiten gebunden, € 128,00,
ISBN 3-504-32518-6

Nach wie vor erfreut sich die Gesellschaftsform der GmbH & Co. KG großer Beliebtheit bei mittelständischen Unternehmen und ist speziell bei Familienunternehmen weit verbreitet. Der Wechsel vom körperschaftssteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren hat daran ebenso wenig geändert wie die Verpflichtung der GmbH & Co. KG zur Rechnungslegung, Prüfung und Publizität nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen.

Das Interesse an dieser Rechtsform ist

verständlich. Zivilrechtlich verbindet die GmbH & Co. KG in idealer Weise die Vorteile der Kapitalgesellschaft mit denen der Personengesellschaft, wenn auch mittlerweile zahlreiche Regelungen und Grundsätze für Kapitalgesellschaften auch für die GmbH & Co. KG gelten; steuerrechtlich bestehen die Vorteile der GmbH & Co. KG bei der laufenden Besteuerung in einer niedrigeren Belastung im Vergleich zur Kapitalgesellschaft, die ihren Gewinn vollständig an natürliche Personen ausschüttet.

Das Handbuch der GmbH & Co. KG behandelt in guter, nahezu 50jähriger Tradition umfassend und intensiv alle Problemkreise rund um die GmbH & Co. KG, die bei der Beratung auftreten können. Dargestellt und beantwortet werden alle typischen Rechts- und Steuerfragen sowie Fragen der Finanzierung, Rechnungslegung, Umstrukturierung und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Nachfolgeplanung.

Für die Anwendung von besonderer Bedeutung sind die Wechselwirkungen zwischen Gesellschafts- und Steuerrecht. Insbesondere die Verzahnung beider Rechtsgebiete wird deshalb in der Darstellung noch stärker als in früheren Auflagen hervorgehoben.

Für den Praktiker erleichtern viele Gestaltungshinweise die Beratung und geben Sicherheit; Beispielverträge und Formulierungsvorschläge ermöglichen eine optimale Vertragsgestaltung. Der moderne, systematische Aufbau nach den verschiedenen Lebensphasen des Unternehmens bietet eine schnelle Orientierung.

Selbstverständlich sind alle Änderungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung, die es seit der Voraufgabe auf nahezu allen Gebieten gegeben hat, in der Neuaufgabe eingearbeitet, so dass das Werk insgesamt auf allerneuestem Stand ist.

Der Neuaufgabe ist es gelungen, das gewohnt hohe Niveau dieses Standardwerks zu halten, denn unter der Regie des neuen federführenden Autors Dr. Thomas Müller-Thuns wird das Werk ganz im Sinne seiner beiden prominenten